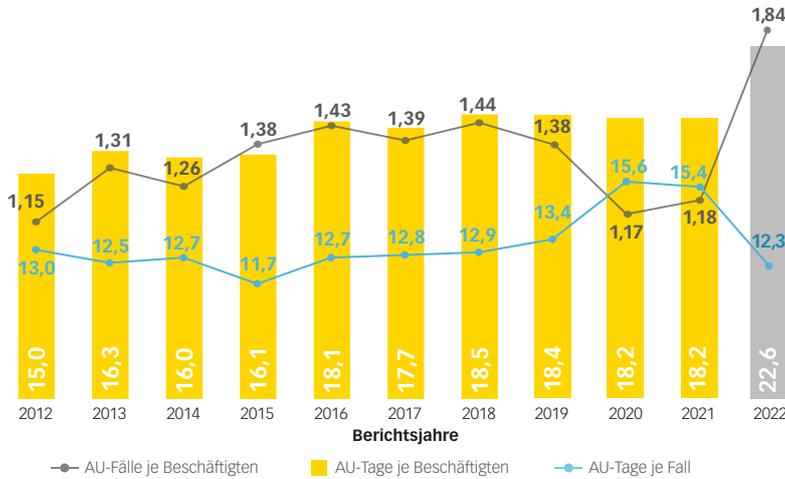


Gesunder Start ins Berufsleben

AU-Kennzahlen der Beschäftigten im Überblick

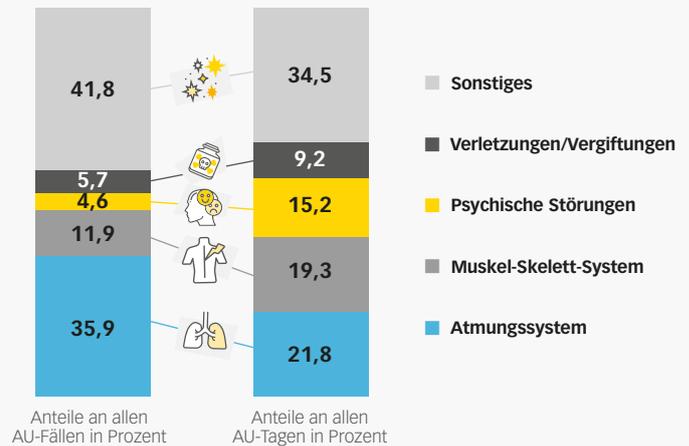


Entwicklung im Zeitverlauf

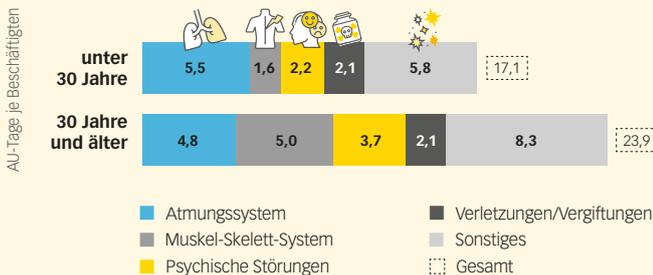
- Sowohl die AU-Fälle, als auch die AU-Tage haben im Jahr 2022 neue Höchstwerte erreicht.
- Mit 12,3 AU-Tagen je Fall liegt die durchschnittliche Falldauer hingegen wieder auf dem Niveau vor der Pandemie.

Wichtige Krankheitsarten

- Der Großteil des Anstieges des Gesamtwertes ist auf die Fehlzeiten im Zusammenhang mit Atemwegserkrankungen zurückzuführen.
- Erstmals sind Atemwegserkrankungen sowohl die häufigste Ursache für AU-Fälle als auch für AU-Tage bei den Beschäftigten.
- Wesentliche Gründe dafür sind das Ende aller Pandemiemaßnahmen im März 2022 sowie das Auftreten verschiedener weiterer viraler Atemwegserreger im Laufe des gesamten Jahres.

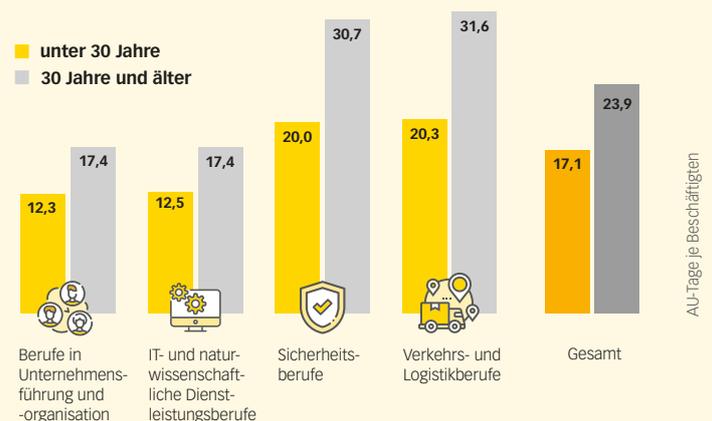


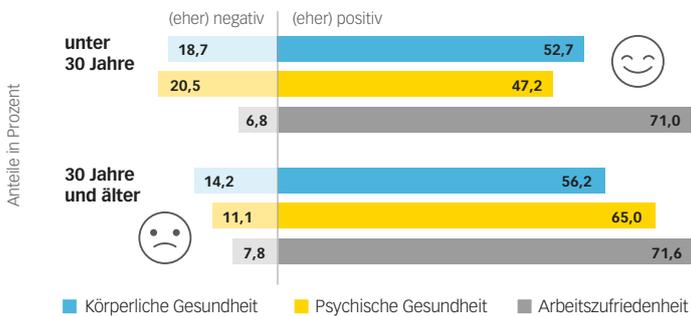
Gesundheit von jungen Berufseinsteigern



- Sowohl insgesamt als auch für die meisten Krankheitsarten sind die Fehlzeiten der unter 30-jährigen Beschäftigten niedriger ausgeprägt.
- AU-Tage aufgrund von Atemwegserkrankungen und – vor allem bei den Männer – von Verletzungen und Vergiftungen treten bei den unter 30-Jährigen hingegen tendenziell häufiger auf.

- Bei den 30-jährigen und älteren Beschäftigten zeigen sich deutliche Unterschiede bei den Fehlzeiten zwischen den verschiedenen Berufstätigkeiten.
- Diese Unterschiede treten bereits bei den unter 30-Jährigen deutlich zutage.
- Schon in jungen Jahren wird somit ein Einfluss der unterschiedlichen Arbeitsbedingungen und Arbeitsbelastungen auf die Gesundheit sichtbar.



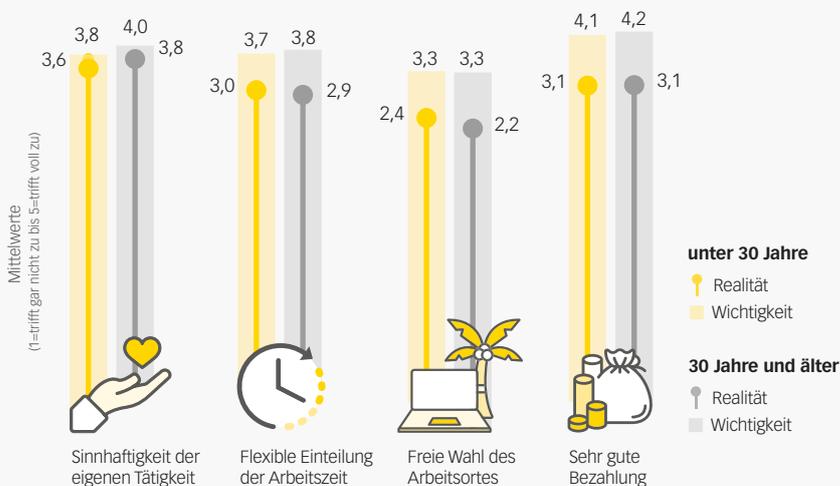
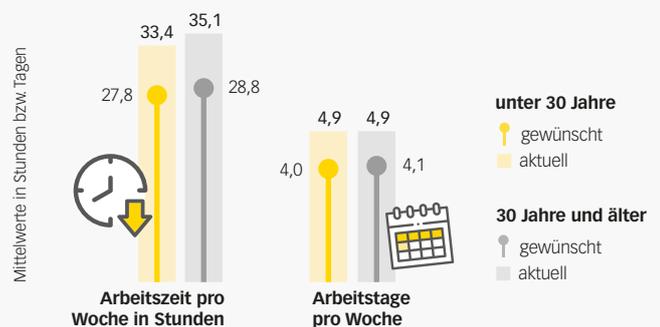


Gesundheit und Arbeitszufriedenheit

- Junge Berufseinsteiger bewerten ihren körperlichen und psychischen Gesundheitszustand tendenziell negativer als ältere Beschäftigte.
- In beiden Altersgruppen zeigen weit mehr als zwei Drittel eine hohe Zufriedenheit mit ihrer Arbeit.

Arbeitszeit – Wunsch vs. Realität

- Aktuell verbringen Beschäftigte im Schnitt rund 35 Stunden bzw. 5 Tage pro Woche mit ihrer Arbeit.
- Altersunabhängig wünscht sich eine deutliche Mehrheit der Beschäftigten eine 4-Tage-Arbeitswoche mit einer Arbeitszeit von circa 28 Stunden.



Arbeitsbedingungen – Realität vs. Wichtigkeit

- Die deutlichsten Diskrepanzen zwischen dem aktuellen Zustand und der persönlichen Präferenz zeigen sich bei beiden Altersgruppen gleichermaßen hinsichtlich der Bezahlung im Job, der freien Wahl des Arbeitsortes sowie der flexiblen Arbeitszeiteinteilung.
- Beide Altersgruppen schätzen die Sinnhaftigkeit der Arbeit sowohl bei ihrer aktuellen Tätigkeit als auch der subjektiven Wichtigkeit sehr hoch ein.

Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt

- Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt wird von der überwiegenden Mehrheit der Beschäftigten als sehr wichtig erachtet.
- Mehr als jeder zweite Befragte gibt zudem an, dass bei einem potentiellen Arbeitgeberwechsel, der dort vorhandene Grad der Umsetzung von Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle spielt.
- Sowohl Berufseinsteiger als auch Berufserfahrene bewerten Aspekte der Nachhaltigkeit in gleichem Maße als wichtig.

Die soziale und gesellschaftliche Verantwortung...

